DIN EN 13786:2010-07 (D)

Automatische Umschaltventile mit einem höchsten Ausgangsdruck bis einschließlich 4 bar und einem Durchfluss bis einschließlich 100 kg/h für Butan, Propan oder deren Gemische sowie die dazugehörigen Sicherheitseinrichtungen; Deutsche Fassung EN 13786:2004+A1:2008

Inhal	t Se	ite			
Vorwo	orwort				
1	Anwendungsbereich	6			
2	Normative Verweisungen	7			
3	Begriffe				
3.1	Allgemeine Begriffe				
3.2	Begriffe zu den Gasen				
3.3	Begriffe zu den Drücken				
3.4	Begriffe zu den Durchflüssen				
4	Klassifizierung				
4.1	Einführung	.11			
4.2	Automatische Umschaltventile für Installationen, bei denen das letzte Druckregelgerät einen Druck nach EN 437 liefert	4.			
4.3	Andere Installationen von automatischen Umschaltventilen	. 12 13			
_					
5 5.1	BaueigenschaftenAllgemeines				
5.2	Werkstoffe				
5.3	Besondere Anforderungen				
5.3.1	Baugruppe Vergleicher				
5.3.2	Stellglied-Baugruppe				
5.3.3	Deckel-Baugruppe				
5.3.4 5.3.5	Anschluss-Baugruppe Anzeige für Betrieb-Reserve				
5.3.6	Knopf für die Auswahl der Betriebsflasche				
5.3.7	Befestigung an einer Wand				
5.3.8	A) Rückschlagventil				
5.4	Mechanische Festigkeit				
5.4.1	Druckfestigkeit				
5.4.2 5.5	Festigkeit der Anschlüsse Dichtheit				
5.6	Mechanische Beständigkeit				
5.7	Beständigkeit gegen Feuchtigkeitsänderungen				
5.8	Korrosionsbeständigkeit				
6	Funktionseigenschaften	. 19			
6.1	Allgemeines	.19			
6.1.1	Einführung				
6.1.2	Eingangsdruck				
6.2 6.3	Betriebsgrenzwerte (Regelfunktion)Betriebsgrenzwerte (Umschaltfunktion)				
6.3.1	Umschaltdruck				
6.3.2	Auswahl der Betriebsflasche				
7	Prüfverfahren				
7.1	Allgemeine Bedingungen				
7.1.1	Art des Prüfgases				
7.1.2	Prüfbedingungen	.21			
7.1.3	Äquivalenzgleichungen				
7.1.4	Prüfgeräte	.22			

7.2	Nachweis der Baueigenschaften	
7.2.1	Druckbeständigkeit	23
7.2.2	Mechanische Festigkeit der Anschlüsse	
7.2.3	Stellglied-Baugruppe	
7.2.4	Dichtheit	
7.2.5	Dauerprüfung	
7.2.6	Beständigkeit gegen Feuchtigkeitsänderungen	
7.2.7	Korrosionsbeständigkeit	26
7.3	Nachweis der Funktionseigenschaften	26
7.3.1	Allgemeines	26
7.3.2	Erstellen der Kennlinien	29
8	Kennzeichnung, Verpackung, Anleitungen	30
8.1	Allgemeines	
8.2	Kennzeichnung des automatischen Umschaltventils	30
8.3	Verpackung	
8.4	Anleitungen für Betrieb und Wartung	
_	S S	30
Anhang	g A (normativ) Besondere Anforderungen an automatische Umschaltventile mit druck-	
	oder durchflussbetätigten Sicherheitsventilen	32
A .1	Umschaltventile mit Überdruck-Abblaseventil	
A.1.1	Definition	
A.1.2	Baueigenschaften	
A.1.3	Funktionseigenschaften	
A.1.4	Prüfverfahren	33
A.1.5	Kennzeichnung des automatischen Umschaltventils	33
A.2	Automatische Umschaltventile mit einem Überdruck-Sicherheitsabsperrventil	34
A.2.1	Definition	34
A.2.2	Baueigenschaften	34
A.2.3	Funktionseigenschaften	
A.2.4	Prüfverfahren	
A.3	Automatische Umschaltventile mit einem Unterdruck-Sicherheitsabsperrventil	
A.3.1	Definition	
A.3.2	Bau- und Funktionseigenschaften	36
A.3.3	Prüfverfahren	
A.4	Automatische Umschaltventile mit einem Sicherheitsventil für zu großen Durchfluss	37
A.4.1	Definition	
A.4.2	Funktionseigenschaften	
A.4.3	Ergänzende Prüfungen für automatische Umschaltventile — Prüfverfahren	
A.4.4	Anleitungen für Bedienung und Wartung	
A.5	Mit einem Druckbegrenzer ausgerüstete automatische Umschaltventile	oo 38
A.5.1	Definition	
A.5.1	Bau- und Funktionseigenschaften	
A.5.2 A.5.3	Prüfverfahren	
A.5.3 A.5.4	Betriebs- und Wartungsanleitungen	
		ა9
	g B (normativ) [A] Besondere Anforderungen für automatische Umschalt- einrichtungen und automatische Umschaltsysteme für Caravans, Motorcaravans oder Süßwasserboote g C (normativ) Besondere Anforderungen für automatische Umschaltventile für	40
,	Niederdruck bei extremen Temperaturbedingungen (Bedingungen unter – 20 °C)	42
Anhang	D (normativ) Prüfverfahren für die Messung von Undichtheiten bei Prüfdrücken von nicht	
	mehr als 16 bar	
D.1	Anwendungsbereich	
D.2	Prüfeinrichtung	
D.3	Koeffizient K	
D.3.1	Verfahren	
D.4	Messung der Leckrate	
D.4.1	Verfahren	
D.5	Nachweise	45
Anhang	Anhang E (normativ) Ergänzende Prüfanforderungen für nichtmetallische thermoplastische oder duroplastische Werkstoffe, die zum Bau des automatischen Umschaltventils verwendet	
- 4	werden	
E.1	Anwendungsbereich	46

E.2	Werkstoffe	46
E.3	Besondere Bedingungen für die Durchführung der im Hauptteil dieser Norm erwähnten	
	Prüfungen	47
E.3.1	Schlagfestigkeit (siehe 5.4.1 und 7.2.1)	47
E.3.2	Mechanische Festigkeit der Anschlüsse (siehe 5.4.2 und 7.2.2)	
E.3.3	Dichtheit (siehe 5.5 und 7.2.4)	
E.4	Besondere Anforderungen	
E.4.1	Beständigkeit gegen Kohlenwasserstoffe	47
E.4.2	Beständigkeit gegen Spannungsrissbildung und bei Anwesenheit von chemischen	40
- 40	Agenzien	48
E.4.3 E.4.4	Feuerbeständigkeit	
	Beschleunigte Alterung Probenahme und Reihenfolge der Prüfungen	
E.5		
	g F (normativ) Anforderungen an verstärkte Membranen	
Anhan	g G (normativ) Eingangsanschlüsse	51
Anhan	g H (normativ) Ausgangsanschlüsse	97
Anhan	g I (normativ) Verfahren zur Prüfung der Korrosionsbeständigkeit	124
I.1	Kurzbeschreibung	
1.2	Reagenzien	
I.2.1	Salzlösung	
1.2.2	Druckluft	
1.2.3	Salzsprühnebel	
I.3	Prüfgeräte	
I.3.1	Sprühkammer	125
1.3.2	Sprüher	125
1.3.3	Heizvorrichtung	126
1.3.4	Einrichtung zum Zuführen der Salzlösung	126
1.3.5	Einrichtung zum Zuführen der Druckluft	
1.3.6	Sammeleinrichtung für den Salzsprühnebel	
I.4	Prüfverfahren	
1.4.1	Anordnung der Druckregelgeräte in der Kammer	
1.4.2	Dauer der Prüfungen	
1.4.3	Kontrollen	
1.4.4	Reinigung des Druckregelgerätes	
1.5	Ergebnisse	128
Anhan	g J (normativ) Automatische Umschalteinrichtungen und automatische	
	Umschaltsysteme für Flüssiggasflaschen zur Versorgung von Geräten, die in	
	Meerwasserbooten installiert sind	
J.1	Anwendungsbereich	
J.2	Allgemeines	
J.3	Gesicherter Durchfluss	130
J.4	Automatische Umschalteinrichtungen und automatische Umschaltsysteme mit einem	400
	Überdruck-Abblaseventil	
J.5	Entlüftung	
J.6 J.7	Anschlüsse	
J. <i>1</i> J.8	Werkstoffe	
J.8.1	Korrosionsbeständigkeit	
J.8.2	Anforderung	
J.8.2 J.8.3	Prüfverfahren	
J.o.s J.9	Kennzeichnung	
J.10	Anleitungen für Gebrauch und Wartung	
		131
Annan	g ZA (informativ) Abschnitte in dieser Europäischen Norm, die grundlegende	400
	Anforderungen oder andere Vorgaben von EG-Richtlinien betreffen	
Literati	urhinweise	135